

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 25

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 31. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 31 janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgepaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

No 25

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro, 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Betriebsergebnisse von Privatbahnen. — Sicherung der Brotversorgung des Landes.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Régistre du commerce. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés. — France: Interdictions d'exportation. — Mesures prises à assurer au pays l'alimentation en pain.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excus suffisantes.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in Thal (253)
Gemeinschuldner: Grünefelder, Josef Anton, Buchdrucker, Bürger von Wangs (Gde. Vilters), wohnt in Au.
Datum der Konkursöffnung: 26. Januar 1917.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, im «Rössli», Au.
Eingabefrist: Bis 2. März 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (242)
Failli: Regamey, Jules, hôtelier, à Vallorbe.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (252)
Failli: Mestral, Henri, entrepreneur de charpente, Petit-Lancy.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (246)
Gemeinschuldner: Waldvogel, Gabriel, z. Rösslin, Siebuen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Februar 1917.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (251)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden
Gemeinschuldner:
Oberhäusli, Ernst, & Biehse, Mina, Weinfelden.
Auflagefrist: Während 10 Tagen a dato bei obgenannter Amtsstelle.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (254)
Gemeinschuldner: Siegfried, Ernst, Kassenfabrikant, Schöntalstrasse 24, in Zürich 4.
Datum des Schlusses: 27. Januar 1917, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (243)
Failli: Jaquier, Henri, charretier, à Moudon.
Date de la clôture: 22 janvier 1917.
Privation des droits civiques: 4 ans.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (145⁴)
Im Konkurse des Spörri, Rudolf, gew. Dreher, in Lipperschwendi-Bauma, kommen Dienstag, den 20. Februar 1917, nachmittags von 3 Uhr an,

in der Wirtschaft zum «Freihof», in Lipperschwendi, nachbeschriebene Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus, unter Nr. 57 für Fr. 21,000 assekuriert.
2. Zirka 3,35 a Hofraum und Garten.
3. Zirka 6 ha 48 a Wiese und Waldung in der Tobelwaid, mit don darin stehenden, zusammen für Fr. 5000 assekurierten zwei Scheunen.
4. Zirka 52 a Waldung im Sehlössligubel.

Zirka 50 Aren Wiese und Waldung in der vordern Tobelwaid.

1. Ein Drehereigebäude im Nideltobel, unter Nr. 68 für Fr. 4800 assekuriert.
2. Ein Sehopf daselbst, für Fr. 500 assekuriert.
3. Zirka 16 a Gebäudefläche und Umgelände.
4. Zirka 18 a Weieranlage und Wiese.
5. Sämtliche Zugehör zum Drehereigebäude nach Inhalt des Verwertungprotokolls, im Gesamtschätzungswerte von Fr. 2817.

Zirka 1 ha 30 a Waldung, genannt Hörmenthal und Kesslertrift.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (247)
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Samstag, den 3. März 1917, nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus Davos das der Konkursmasse Beck, Franz, Schreinermeister, geborende Wohnhaus «Louisenhof», an der Guggerbachstrasse, in Davos-Platz, nebst zugehörigen Schuppen, einem Möbelmagazin, einem Bretterschopf, sowie Grund und Boden, im Schätzungswerte von Fr. 167,420, auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 21. Februar 1917 zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Romanshorn (250)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Für Beehuung der Konkursmasse des Schifferli, Otto, Romanshorn, wird Freitag, den 2. März 1917, nachmittags 4 Uhr, im «Falkon», in Romanshorn, auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht.

Kat.-Nr. 3023: Gasthof z. Falken, in Romanshorn, assekuriert unter Nr. 773 für Fr. 80,000, nebst 4,15 a Gebäudegrundfläche und Hofreite.

Zugehör: Sämtliches Hotelinventar.

Kat.-Nr. 215: Scheune, in Romanshorn, assekuriert unter Nr. 846 für Fr. 4000. Remise daselbst, assekuriert unter Nr. 847 für Fr. 1500, nebst 7,47 a Oekonomie und Hofreite.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Konkursamt Turbenthal (93⁴)
im Auftrage des Konkursamtes Münchenwilten

Aus dem Konkurse der Leih- und Sparkasse Esehlikon (Kt. Thurgau) werden Mittwoch, den 14. Februar 1917, nachmittags von punkt 1 Uhr an, im Gasthof zum Schwanen in Turbenthal, nachbezeichnete im Banne der politischen Gemeinde Turbenthal befindliche Liegenschaften auf öffentliche Verkaufsteigerung gebracht:

1. Ca. 30 Hektaren Waldung im Kleinwaidli und Bärenweilerwald, mit dem darauf stehenden, unter Nr. 182 für Fr. 550 assekurierten Waldhäusern und dem unter Nr. 576 für Fr. 400 assekurierten Schopf.
2. Ca. 32 a Waldung in der hintern Waid.
3. Ca. 3 ha 84 a Waldung in der hintern Waid.
4. Ca. 1 ha 28 a Waldung und Ried in der hindern Waid.
5. Ca. 1 ha 28 a Waldung im Weisstannenholz.
6. Ca. 2 ha 24 a Waldung im Schwendholz.
7. Ca. 12 ha 16 a Waldung im Loehholz.
8. Ca. 64 a Wiesen im Loehholz.
9. Ca. 1 ha 12 a Waldung auf dem Voegelgg.
10. Ca. 64 a Waldung im Telgholz.
11. Ca. 1 ha 44 a Waldung im Hundbühl.
12. Ca. 16 a Waldung im Thaaholz.
13. Ca. 2 ha 80 a Waldung das innere oder nähere Thaaholz.
14. Ca. 4 ha 16 a Waldung das mittlere Thaaholz.
15. Ca. 32 a Waldung im Thaaholz oder in der Tobelwaid.
16. Ca. 1 ha 28 a Waldung im äussern oder vordern Thaa.
17. Ca. 1 ha 52 a Waldung auf Thaa.
18. Ca. 8 a Waldung im Tobel, Papierbühl oder Papier.
19. Ca. 16 a Waldung im Tobel.
20. Ca. 8 a Waldung im Tobel, Hundbühl oder Papier.
21. Ca. 96 a Waldung im Thaa.
22. Ca. 24 a Waldung in Niederschlacht.
23. Ca. 2 ha 40 a Waldung in der Grubonwaid.
24. Ca. 96 a Waldung im obern Palmholz.
25. Ca. 3 ha 20 a Waldung das Schlattholz.
26. Ca. 96 a Wiesen und Waldung im Oberloch.
27. Ca. 96 a Waldung im Oberloch.
28. Ca. 80 a Waldung in der Hausgartenwaid.
29. Ca. 16 a Waldung in der Winterhalden.
30. Ca. 44 a Waldung im Nidel.
31. Ca. 80 a Waldung in der Hausgartenwaid.
32. Ca. 96 a Waid und Waldboden im Neubruch.
33. Ca. 32 a Waldung in der Mettlen.
34. Ca. 12 a Waldung im untern, hintern Ebnholz.
35. Ca. 42 a Waldung in der Mettlen.
36. Ca. 29 a Waldung in der Mettlen.
37. Ca. 72 a Waldung in der Mettlen.

Die Steigerungsbedingungen können vom 1. Februar 1917 an hierorts eingesehen werden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Richteramt Frutigen (245)
Schuldner: Petzold, Paul, Hotelier z. «Edelweiss», in Adelboden.
Datum der Bestätigung durch den Nachlassrichter I. Instanz: 17. Januar 1917.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

**Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni.**

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen als Nachlassbehörde* (248)
Schuldner: Danuser-Brönnimann, Cafilisch, Liegenschaftshändler, in Kilchberg.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 13. Februar 1917, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Horgen.

Die Gläubiger sind berechtigt, Einwendungen gegen die Erteilung einer Stundung entweder mündlich in der Verhandlung oder durch schriftliche Eingabe an die obgenannte Behörde vorzubringen. Bei Stillschweigen wird angenommen, es werde auf Einwendungen verzichtet.

Kt. Bern *Gerichtspräsident I von Biel i. V.* (249)

Der Brauerei Seeland A. G., in Biel, ist durch Erkenntnis vom 8. Januar 1917 eine allgemeine Betreibungsstundung gewährt worden bis 30. Juni 1917.

Als Sachwalter wurde bezeichnet: Herr Türlor, Finanzdirektor, in Biel. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Uri *Obergericht des Kantons Uri in Altdorf* (241)

Schuldner: Fry, Fidel, Schreiner, Andermatt.
Verlängerungsbegehren: Bis 30. Juni 1917.
Einsprachefrist: Bis und mit 8. Februar 1917, schriftlich.
Die Akten liegen innert obigem Termin bei der Gerichtskanzlei Uri, in Altdorf, zur Einsicht der Gläubiger auf.

Kt. Graubünden *Kreisamt Bergün in Filisur* (244)

Das Gesuch der A. G. Veroinigte Hotels in Bergün betreffend Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung ist durch Rückzug des Gesuches erledigt worden.

Kt. Graubünden *Kreisamt Davos in Davos-Platz* (255)

Schuldnerin: Firma Bösch, Kaiser & Co., «Rhätischer Hof», Davos-Platz.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 8. Februar 1917, vormittags 10 Uhr, im Rathaus Davos, Nr. 15, vor der Nachlassbehörde Davos.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Äusserungen zum Gesuch auch schriftlich anbringen.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière

(Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie)

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Maloja in Madulein* (206¹)

Die Aktiengesellschaft Hotel Margna, in Sils-Baselgia, gelangt mittelst Eingabe vom 2. Januar 1917 an unterfertigte Behörde mit dem Gesuche, es möge ihr eine Stundung der Hypothekenzinsen, auf Grund der Verordnung betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges vom 2. November 1915, gewährt werden.

Die bezügliche Eingabe, sowie sämtliche in Art. 19 besagter Verordnung vorgeschriebenen Belogo liegen im Bureau des Bezirksamtes Maloja in Madulein zur Einsicht auf.

Die Gesellschaftsstatuten haben einen Gläubigervertreter nicht vorgesehen. Es erfolgt somit gemäss Art. 22 erwähnter Verordnung die Vorladung der Inhaber von Anleiheobligationen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Frst zur Einreichung einer eventuellen Vernehmlassung: Bis 6. Februar 1917.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 15. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsgebäude, St. Moritz.

Madulein, den 23. Januar 1917.

Für das Bezirksamt Maloja, der Präsident: Dr. Romedi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Eisen- u. Glaswaren, Haushaltsartikel, Schuhe. — 1917. 29. Januar. Die Firma J. J. Fischer, Eisenwaren, Glaswaren, Haushaltsartikel und Schuhhandel, in Röttenbach i. E., verlegt ihre Hauptniederlassung nach Oberburg. Die Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma ist in Oberburg erloschen.

Inhaber der Firma J. J. Fischer in Oberburg ist Johann Jakob Fischer, von Hottwil (Kt. Aargau), wohnhaft in Oberburg. Eisenwaren, Glaswaren, Haushaltsartikel und Schuhhandel; Emmenthalstrasse-Krauchthalstrasse.

Bureau Wangen

24. Januar. Die am 7. April 1883 in das Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Armenziehungsanstalt auf dem Waisenhof für den Amtsbezirk Wangen, mit Sitz in Wangen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883), ist durch die neuen Statuten vom 4. Mai 1908 in einen Verein umgewandelt worden, welcher die Aktiven und Passiven der ersten übernommen hat. Die Aktiengesellschaft ist aufgelöst und vollständig liquidiert, sie wird deshalb im Handelsregister gestrichen. Der heute an ihrer Stelle bestehende Verein nach Art. 60 f. des Z. G. B. hat den Namen Knaben-Erziehungsanstalt in Oberbipp. Sein Sitz befindet sich in Oberbipp. Seine heutigen Statuten tragen das Datum vom 4. Mai 1908, mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 15. Juli 1908. Die Anstalt bezweckt, Knaben, deren Erziehung es wünschbar macht, aufzunehmen, sie würdig zu versorgen und durch Unterricht, häusliche und ländliche Arbeit zu tüchtigen und brauchbaren Menschen und Christen zu erziehen. Die Knaben sollen zur Erlernung aller notwendigen Haus-, Feld- und Gartenarbeit und anderer Erwerbszweige angehalten werden. Der Schulunterricht soll in zwei Klassen erteilt werden und auf der Stufe einer guten Primarschule stehen. Nebst der Handarbeit ist den körperlichen Übungen zur Förderung von Kraft und Gesundheit die grösste Aufmerksamkeit zu schenken. In die Anstalt werden in der Regel nur Knaben aufgenommen, welche das 8. Altersjahr zurückgelegt haben. Schwachsinnige oder ganz bössartige Knaben, welche die Anstalt gefährden, dürfen nicht aufgenommen werden. Ausnahmsweise können Knaben

direkt von den Eltern versorgt werden. Für dieselben sind die Statuten in allen Teilen verbindlich, mit Ausnahme des, zu vereinbarenden Kostgeldes. Die Versorgung eines Knaben in der Anstalt dauert in der Regel bis und mit dem zurückgelegten 16. Altersjahre, allfällige vorherige Entlassung kann nur durch Direktionsbeschluss geschehen. Mitglieder des Vereins sind die Aktionäre der früheren Aktiengesellschaft. Ueberdies kann jedermann, der handlungsfähig und im Genusse der bürgerlichen Ehrenfähigkeit ist, Mitglied des Vereins werden. Die Anmeldung zum Beitritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an die Direktion der Anstalt. Neueintretende Mitglieder haben einen Stammanteil von Fr. 50 zu übernehmen, wodurch sie in die gleichen Rechte und Pflichten wie die übrigen Mitglieder treten. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die ihm vom Verein übertragene Geschäftsführung für eine Amtsdauer zu übernehmen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Konkurs, freiwilligen Austritt oder Ausschluss. Freiwilliger Austritt kann nur nach Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss drei Monate vorher der Direktion angezeigt werden. Kein Mitglied kann Anspruch von Zinsen, Dividenden, usw. erheben. Ein allfälliger Jahresüberschuss wird dem Vermögen der Anstalt einverleibt. Wenn ein Mitglied aus irgend einem Grunde aus dem Verein scheidet, so steht ihm kein Anspruch an das Vereinsvermögen zu. Der hierdurch erledigte Stammanteil fällt dem Gesamtvermögen zu. Die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Vereinsschulden wird hier ausdrücklich ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) Die Generalversammlung; b) die Direktion und der engere Ausschuss. Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereins und wird aus sämtlichen Mitgliedern gebildet. Weibliche Mitglieder des Vereins können sich durch Vollmacht an Dritte vertreten lassen. Die Generalversammlung beschliesst über die Aufnahme neuer Mitglieder und wählt ihren Präsidenten und die Direktion und beschliesst über Abänderung der Statuten und Auflösung des Vereins, wozu zwei Drittel der sämtlichen Vereinsmitglieder erforderlich sind. Im Falle der Auflösung des Vereins ernannt sie eine Liquidationskommission von 5 Mitgliedern. Die Direktion, als verwaltende und vollziehende Behörde der Anstalt, besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und 9 Mitgliedern. Sie wählt aus ihrer Mitte den Präsidenten, Vizepräsidenten, den Kassier, den Sekretär und die Hauseltern und Hilfslehrer. Der Präsident oder der Vizepräsident der Direktion führt nach aussen kollektiv mit dem Sekretär die verbindliche Unterschrift der Anstalt. Eine Revision der Statuten kann auf Antrag der Direktion durch zwei Drittel der an der betreffenden Generalversammlung anwesenden Stimmberechtigten vorgenommen werden. Eine Auflösung des Vereins kann nur durch eine Mehrheit von zwei Drittel der an der betreffenden Generalversammlung teilnehmenden Mitglieder ausgesprochen werden. Ein allfälliger Liquidationsüberschuss muss nach Beschluss der Generalversammlung zu einem ähnlichen gemeinnützigen Zwecke verwendet werden. Die in den Statuten vorgesehenen Regulative und Reglemente sind noch nicht erlassen. Präsident der Direktion ist Johann Tschumi, von Wolfisberg, Regierungstatthalter, von Wangen, wohnhaft in Wiedlisbach; Vizepräsident: Arnold Roth-Mägli, Privatier, von Wangen a. A., Gemeindepräsident, in Wiedlisbach, und Sekretär: Rudolf Bieri-Schaad, von Signau, Landwirt in Oberbipp.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kolonialwaren. — 1917. 27. Januar. Inhaber der Firma Charles Osterwalder in St. Gallen ist Charles Osterwalder, von Gaiserwald und Waldkirch, in St. Gallen. Import und Grosshandel von Kolonialwaren. Linseubühse 7, beim Speisertor. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Frau Witwe Marie Emma Osterwalder-Müller, Josef Oskar Osterwalder; beide von Gaiserwald und Waldkirch, und Alfred Steiger, von Baselstadt, alle drei in St. Gallen, und zwar in der Weise, das Witwe Emma Osterwalder oder Oskar Osterwalder kollektiv mit Alfred Steiger zeichnen.

27. Januar. Inhaber der Firma R. Halter, Sengeler «Lerchenfeld» in Bruggen, Gde. Straubenzell, ist Robert Halter, von Balgach, in Hofstetten-Straubenzell. Sengeler. Heimstrasse 1104. Die Firma erteilt Prokura an Emil Bischofberger, von Teufen, in St. Gallen.

27. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftlicher Bezirksverein Wil und an der Thur, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 16. April 1912, Seite 670), hat in der Hauptversammlung vom 5. März 1916 ihre Statuten teilweise revidiert. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen nun der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Jung, Landwirt, von und in Niederhelfenschwil, Präsident; Adelrich Stieger, Lehrer, von Oberriet, in Niederbüren, Aktuar; Johann Furer, Landwirt, von Gossau, in Niederwil, Kassier; Johann Eduard Brunner-Wild, Landwirt, von und in Zuzwil; Leonhard Hungerbühler, Land- und Gastwirt, von Sommerli, in Niederbüren; Heinrich Kempter, Landwirt, von und in Oberbüren, und Ludwig Thürlimann, Land- und Gastwirt, von und in Oberbüren.

Ferggerei. — 29. Januar. Die Firma Alois Haene, Ferggerei, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 224 vom 23. September 1916, Seite 1458), ist infolge Association erloschen.

Broderies. — 29. Januar. August Strassmann, von Mosnang, und Alois Haene, von Kirchberg, beide in Kirchberg, haben unter der Firma Strassmann & Haene in Kirchberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Haene» übernimmt. Broderies.

29. Januar. Bauten- und Grundstück-Genossenschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1916, Seite 1664). Als weiteres Vorstandsmitglied wurde gewählt der bisherige Prokurist Werner Eisenhut, Direktor, von Wald (Appenzell), in Frauenfeld. Derselbe ist berechtigt, für die Genossenschaft kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zeichnen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Wilhelm Kraus, von Kurzdorf-Frauenfeld, in Frauenfeld, in dem Sinne, dass derselbe berechtigt ist, für die Zweigniederlassung Rorschach kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zeichnen.

29. Januar. Inhaber der Firma W. Schmitz, Drahtbürsten-Fabrik in Wil ist Wilhelm Schmitz, von St. Gallen, in Wil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Drahtbürstenfabrik St. Gallen W. Schmitz & Zwiebel, Sitz Wil» in Wil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1914, Seite 90). Drahtbürstenfabrik. Feldstrasse 614.

Rohe und ausgerüstete Tücher, Baumwollgarne, Zwirne. — 29. Januar. Aus der Firma Zürcher, Niederer & Co., Import, Export und Handel in rohen und ausgerüsteten Tüchern, Baumwollgarnen und Zwirnen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1912, Seite 1307), sind die Kommanditäre Arthur Rieter-Bircher und Frau Moser-Hoffstini ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung erloschen. Der Kommanditgesellschaft gehören nun als unbeschränkt haftende Gesellschafter Johannes Zürcher, von und in St. Gallen, und Paul Niederer-von Ziegler, von Trogen, in St. Gallen, und als Kommanditäre Arthur Locher-Signer, von und in Herisau, mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Erwin von Ziegler, von Schaffhausen, in St. Gallen, und Frau Marguerita Niederer-von Ziegler, von Trogen, in St. Gallen, mit dem Betrage von je Fr. 50,000, an.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse von Privatbahnen — November — November — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés

Table with columns: Betriebs-Längen, Linien, Verkehr (Personen, Güter), Einnahmen (Personen, Güter, Total), Total-Einnahmen. Sub-headers for 1915 and 1916.

Normalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies normales (de plus de 10 km de longueur)

Main table for Normalspurbahnen with 14 columns of data for various railway lines.

Schmalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies étroites (de plus de 10 km de longueur)

Main table for Schmalspurbahnen with 14 columns of data for various narrow-gauge railway lines.

Bergbahnen (von mehr als 500 m Höhe) — Voies de montagne (de plus de 500 m de hauteur)

Table for Bergbahnen with 14 columns of data for mountain railways.

Tramways (von mehr als 10 km Länge) — Tramways (de plus de 10 km de longueur)

Table for Tramways with 14 columns of data for various tramway systems.

Sicherung der Brotversorgung des Landes

(Bundesratsbeschluss vom 30. Januar 1917.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 3. August 1914, betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität, in Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 27. August 1914,

beschliesst:

Art. 1. Es ist gestattet, Inlandsgetreide jeder Art zur Fütterung des Hausgeflügels zu verwenden.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt heute in Kraft. Das Militärdepartement wird mit seinem Vollzuge beauftragt.

France — Interdictions d'exportation

A teneur d'un décret du 25 janvier 1917 sont prohibées, à partir du 27 du même mois, la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement des produits ci-après dénommés:

Fruits à distiller.
Espèces médicinales: racines, herbes, fleurs et feuilles, écorces, lichens, fruits et graines.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Mesures propres à assurer au pays l'alimentation en pain

(Arrêté du Conseil fédéral du 30 janvier 1917.)

Le Conseil fédéral suisse, en vertu de l'arrêté fédéral du 9 août 1914 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, en modification de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 août 1914, arrête:

Article premier. Il est permis de nourrir la volaille de basse-cour avec du grain du pays, de quelque espèce que ce soit.

Art. 2. Le présent arrêté entre aujourd'hui en vigueur. Le Département militaire est chargé de son exécution.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Kapitalisten

Von einer bekannten, soliden und prosperierenden Schweiz. Aktiengesellschaft, der Lebensmittelbranche werden an seriöse Kapitalisten, welche die Titel als dauernde Kapitalanlage zu erwerben beabsichtigen, infolge Verschiebungen im bisherigen Aktien-Besitz

zwei Beteiligungen von je Fr. 250,000
oder vier Beteiligungen von je Fr. 125,000

zu vorteilhaften Bedingungen abgegeben. ::
Erstklassige Bank-Referenzen. :: Diskretion
zugesichert und verlangt. :: :: ::

Schriftliche Offerten unter Chiffre A 841 Lz an die Publicitas A.-G., Luzern. 202:

Kammgarnspinnerei Bürglen

Die diesjährige **GENERALVERSAMMLUNG** wird **Dienstag, den 13. Februar 1917, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Winterthur** stattfinden.

TRAKTANDEN:

(553 Z) 170:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1916.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren u. Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1916.
3. Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 3. Februar ab in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), den 23. Januar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.

Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 2129
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (9734Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold
Hardturmstr. 121
Telephon Nr. 8355 **Zürich 5** Telegr.-Adresse Elektromechan.

Erfahrener Kaufmann
wünscht aktive und finanzielle

Beteiligung
an nachweisbarem rentablem
Fabrikationsgeschäft

Gef. Offerten befordert unter Chiffre P. 209 U die Publicitas A.-G., Biel. 164:

REGISTRIR KASSEN
E. Schilling
Bern
SPITALGASSE 37

abzugeben, freibleibend, guterhaltene
National-Occasions-Kassen

zum Beispiel :: :: ::

Nr. 836 Tastenkasse ohne Kurbel Fr. 450 statt 750
" 642 Hebelkasse mit Coupons " 500 " 750
" 442 Tastenkasse mit Coupons " 1000 " 1550
" 92-6 6 Schubladen " 1300 " 2300
101: :: Alle mit üblicher Garantie :: ::

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen Rolljalousien Jalousieläden Rollschutzwände

Gegründet 1860

Ziegelei Paradies
Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 12. Februar 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Bahnhof in Schaffhausen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 1917 bis 1919.
3. Besetzung der Kontrollstelle pro 1917.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen vom 27. Januar hinweg im Bureau der Gesellschaft Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Vom nämlichen Tage hinweg können die Zutrittskarten zur Generalversammlung sowie die gedruckten Jahresberichte gegen Einsendung des Aktiennummernverzeichnisses bezogen werden.

Paradies, den 8. Januar 1917. (Zag. S. 184) 209:

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: Ed. v. Waldkirch. Der Direktor: J. Baer.

4% Anleihen der Burgergemeinde Bern
vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute vorgenommenen vierten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 26 Titel zur Rückzahlung mit Fr. 1000 auf 1. Mai 1917 bezeichnet worden:

Nr. 7	168	230	488	702	863	952
33	180	247	575	709	867	994
98	207	255	583	750	901	
138	221	403	685	758	940	

Einfösungsstellen: Kantonbank von Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Depositokasse der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.

Bern, den 26. Januar 1917. 173:

Für die Finanzkommission des Burgerrates,
Der Sekretär i. V.: **W. Schoeb**, Fürsprecher.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
182G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 681

Les
insertions
pour les
financiers
commerçants
et Industriels
trouvent dans la
Feuille officielle
suisse du commerce
la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
"PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch, Bücher-Exp., Zürich. B. 15. 2 162Z